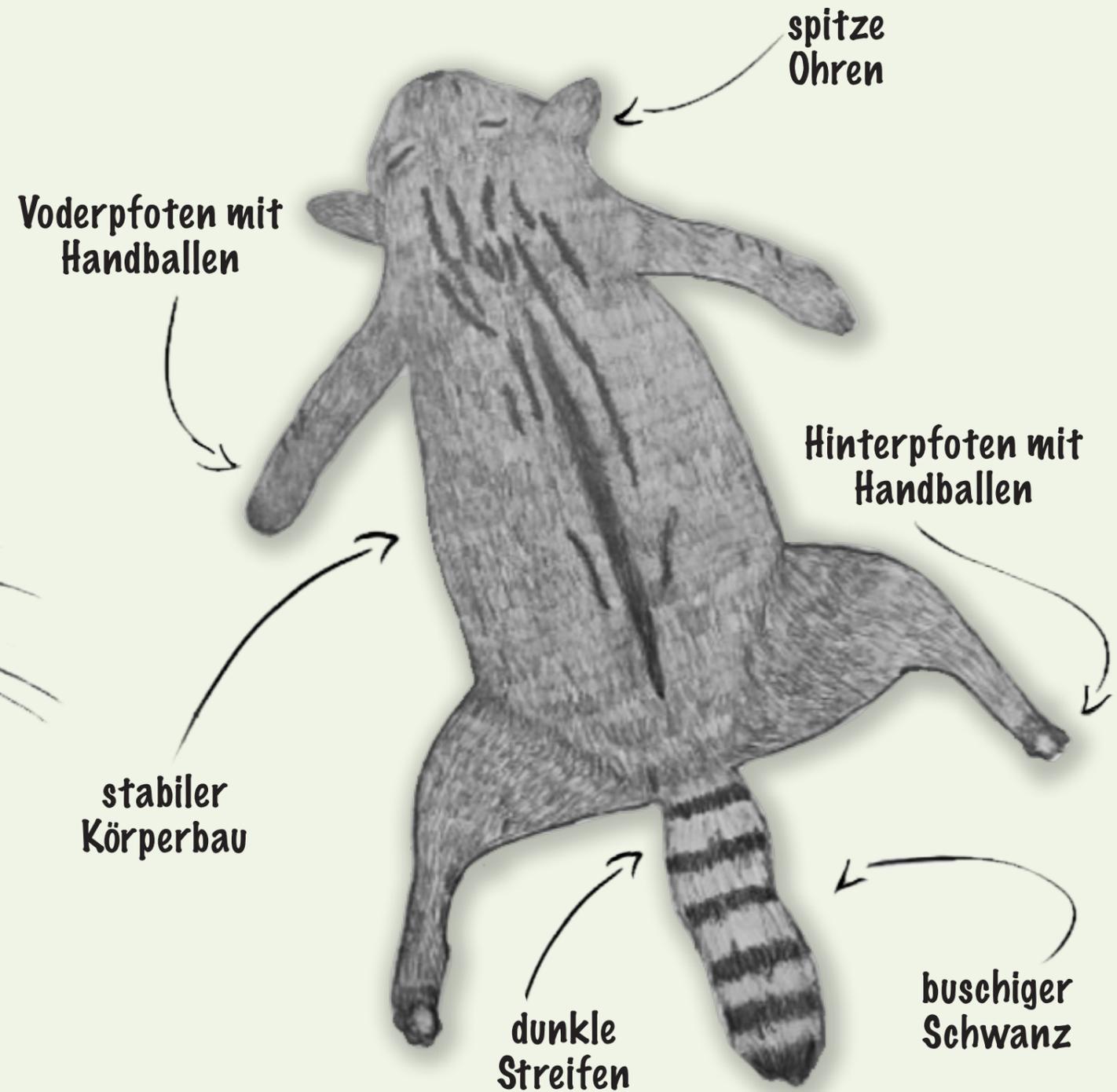
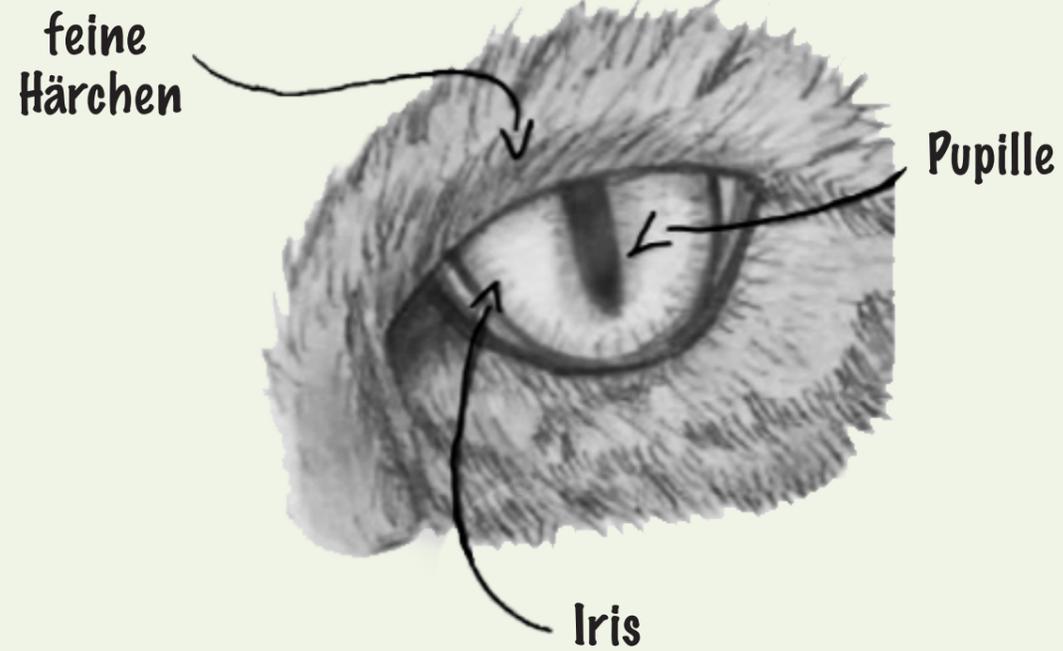


Das Aussehen der Wildkatze



Die Verbreitung der Wildkatze



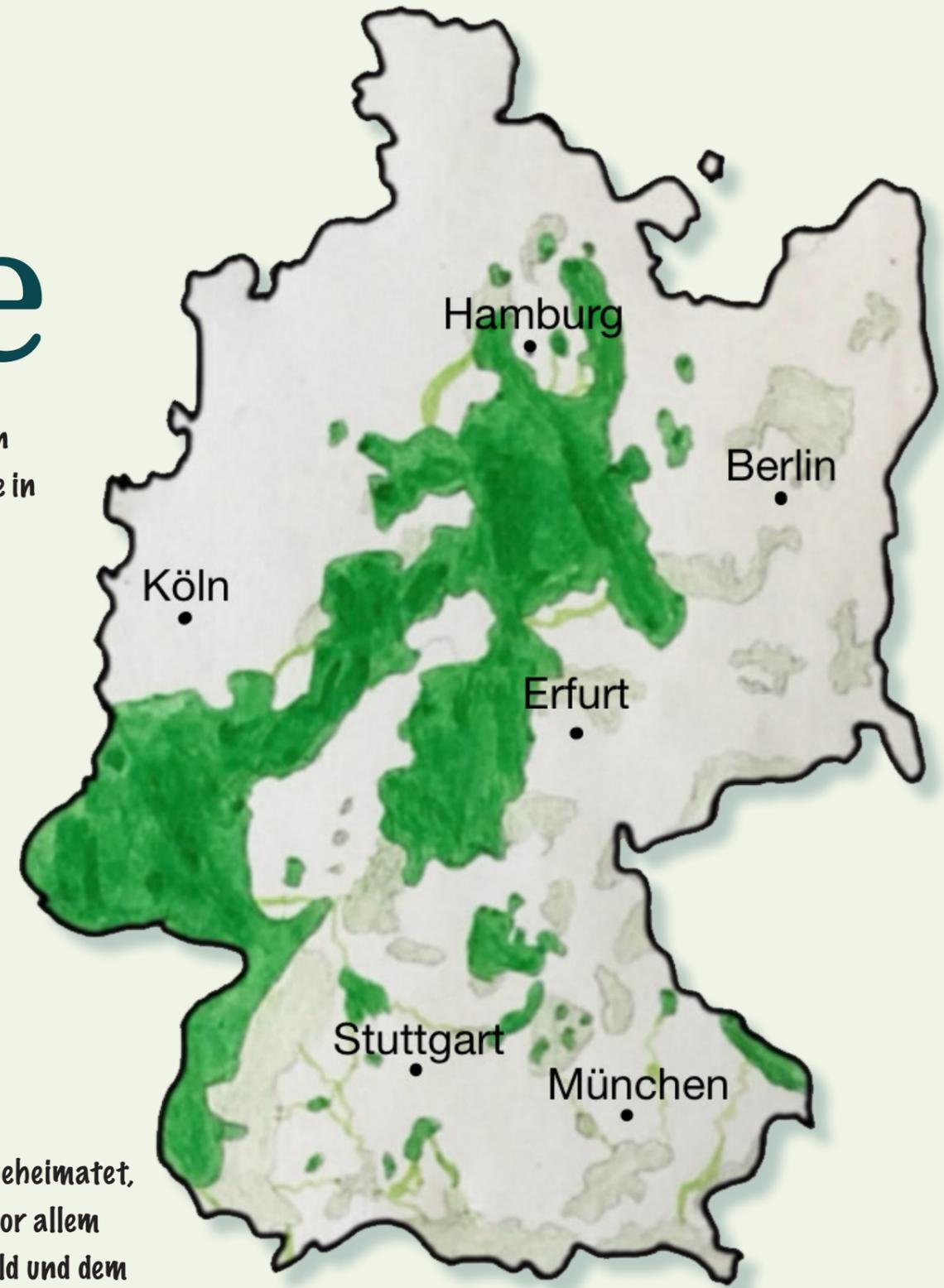
Die Europäische Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*) ist in verschiedenen Regionen der Welt verbreitet, insbesondere in Europa, Asien und Afrika.



■ Hier in Europa leben wieder Wildkatzen durch Auswilderung (1982 -2010)

Wildkatzen waren früher in weiten Teilen Deutschlands beheimatet, insbesondere in den großen Waldgebieten. Heute sind sie vor allem in Mittelgebirgen wie dem Harz, der Eifel, dem Pfälzerwald und dem Thüringer Wald zu finden.

Im 19. und 20. Jahrhundert wurde die Wildkatze in Deutschland durch Abholzung und Bejagung fast ausgerottet. Dank Schutzmaßnahmen und Aufforstung erholten sich die Bestände in einigen Regionen, unterstützt durch Projekte in Nationalparks und Naturschutzgebieten.



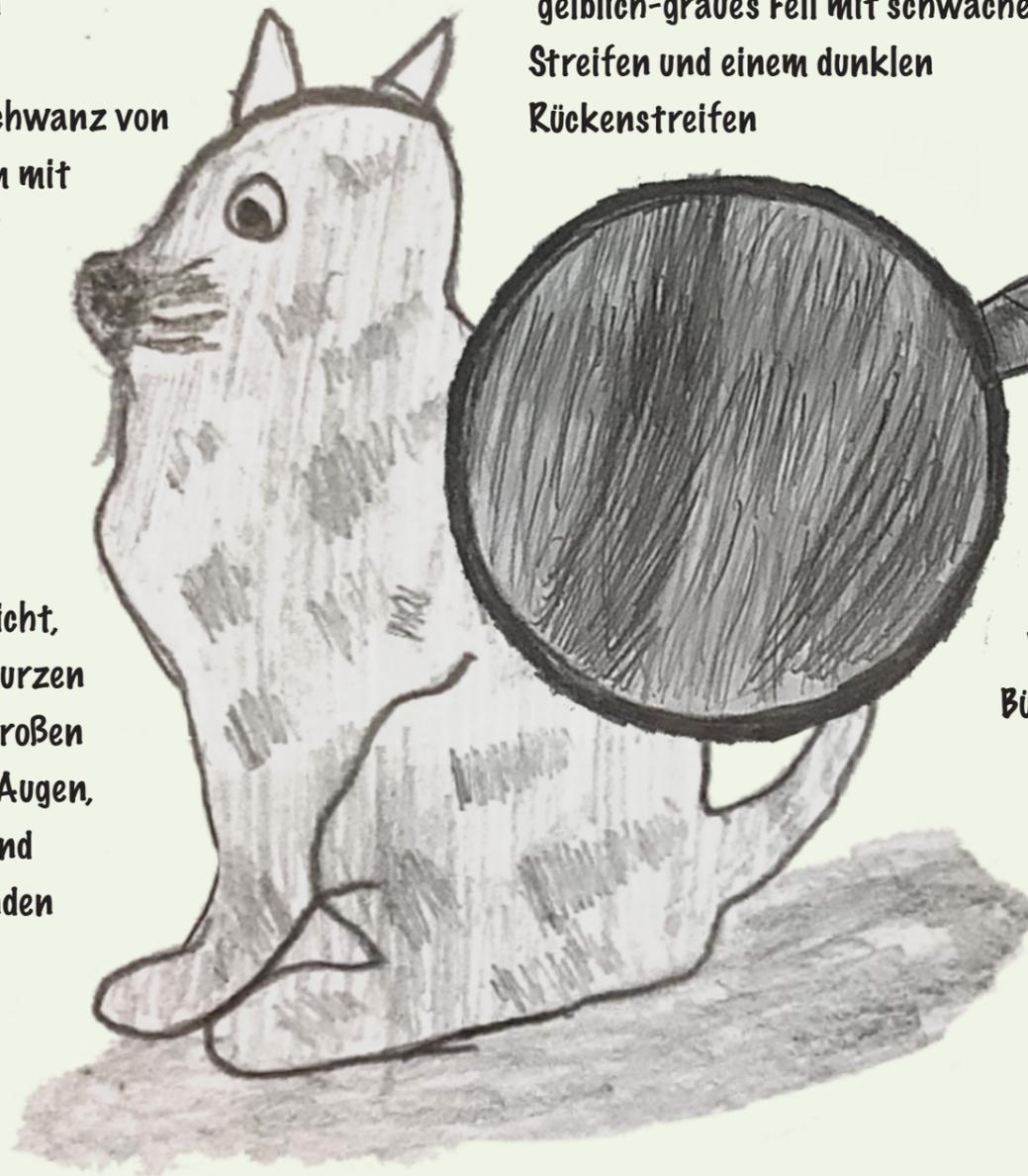
Nachweise 2008 - 2020

- Wildkatzen-Verbreitungsgebiete
- Geeignete unbesiedelte Lebensräume (500 km)

Merkmale & Lebensraum der Wildkatze

MERKMALE

- kräftiger und größer als Hauskatzen
- 3,5 bis 7 kg
- buschiger Schwanz von 25 bis 35 cm mit schwarzen Ringen
- breites Gesicht, mit einer kurzen Schnauze, großen gelbgrünen Augen, rosa Nase und kleinen, runden Ohren



- dichtes graubraun bis gelblich-graues Fell mit schwachen Streifen und einem dunklen Rückenstreifen



LEBENSRAUM

Wildkatzen sind in dichten Wäldern, Büschen oder felsigen Gebieten zu Hause, wo sie Verstecke finden.

Die Wildkatze ist äußerst scheu und meidet menschliche Siedlungen, weshalb sie nur in abgelegenen, ungestörten Gebieten überleben kann.



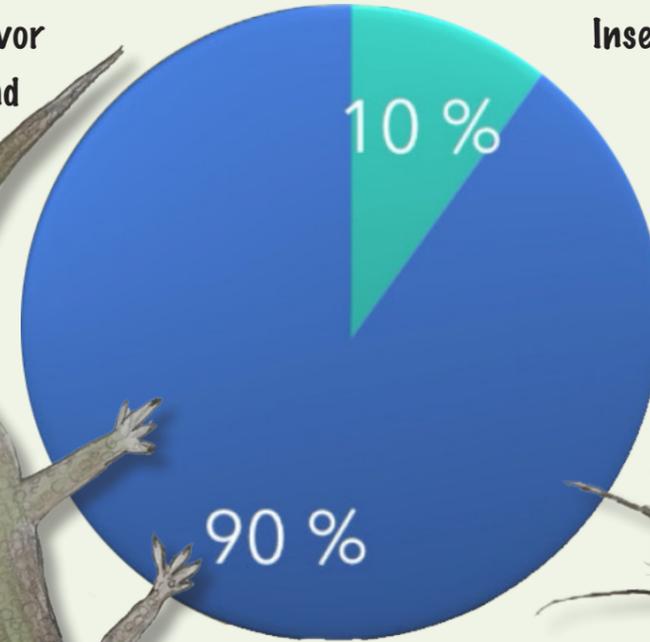


Die Europäische Wildkatze
(*Felis silvestris silvestris*)
ist ein Fleischfresser.

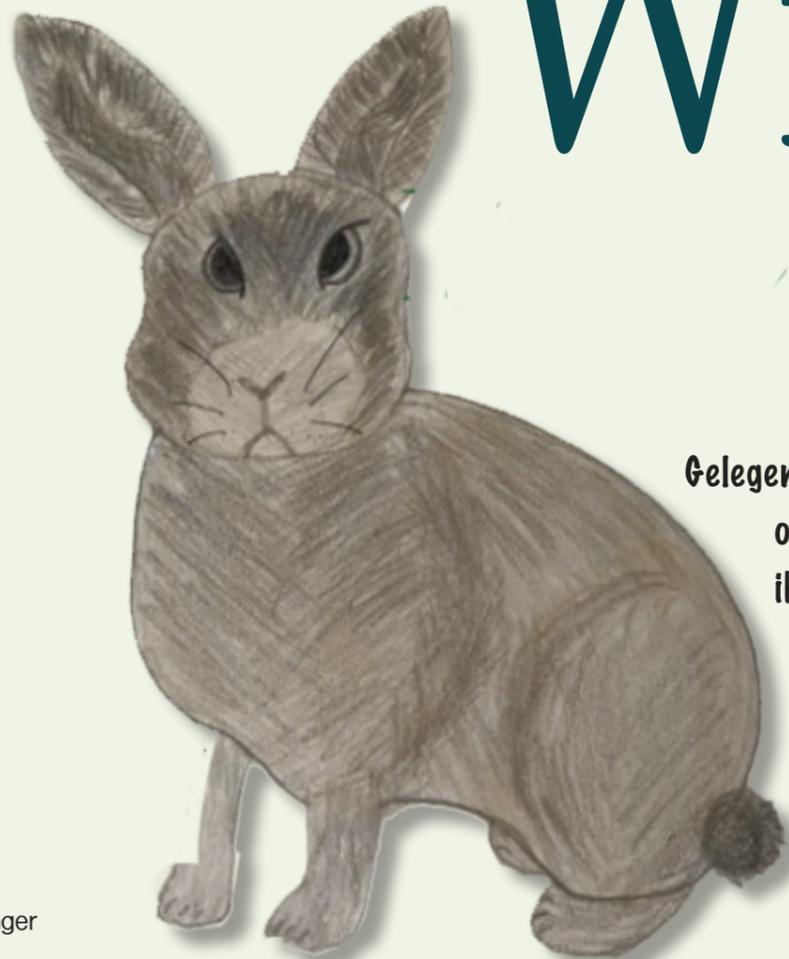
Die Wildkatze jagt
vorwiegend in der
Dämmerung oder
nachts. Sie schleicht
sich leise an ihre Beu-
te heran und packt sie
blitzschnell mit einem
gezielten Sprung.

Die Nahrung der Wildkatze besteht
zu mehr als 90 Prozent aus feld- und
waldbewohnenden Mäusearten, vor
allem aus Wühl-, Wald-, Feld- und
Rötelmäusen.

Weniger als zehn Prozent der Nahrung bilden
Vögel bis Entengröße, Säuger bis Hasengröße, sowie
Insekten, Amphibien und Reptilien.

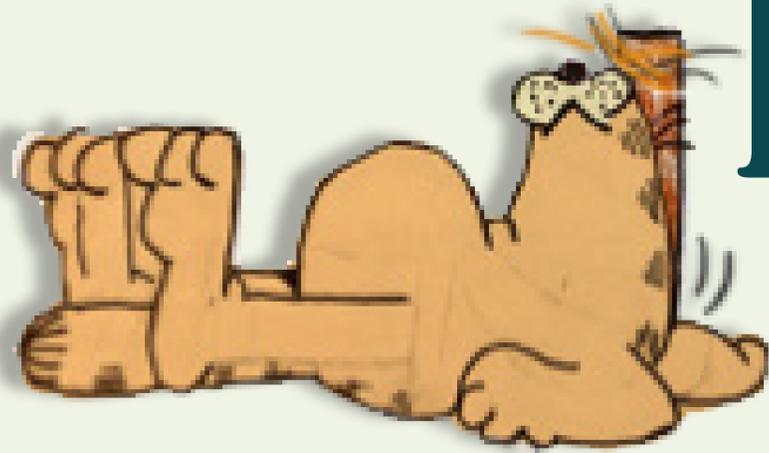


Die Nahrung der Wildkatze



Gelegentlich jagt die Wildkatze junge Kaninchen
oder Hasen, besonders wenn diese in
ihrem Lebensraum häufig vorkommen.





Das Lockstock-Monitoring



WAS IST LOCKSTOCK-MONITORING UND WOZU DIEN ES? Das Lockstock-Monitoring ist eine Methode zur Überwachung von Wildkatzenbeständen, bei der speziell präparierte Holzstöcke verwendet werden, um Haarproben von Wildkatzen zu sammeln. Es dient vor allem der Erfassung und Überwachung der Wildkatzenpopulation in bestimmten Gebieten.

WAS IST EIN LOCKSTOCK? Ein Lockstock ist ein Holzstab, der in den Waldboden gehämmert und mit Baldrian besprüht wird. Der starke Geruch des Baldrians zieht Wildkatzen an. Weil sie den Duft sehr mögen, reiben sie sich am Lockstock und hinterlassen daran Haare, welche dann zu Erfassung des Wildkatzenbestandes gesammelt werden.



- Lockstock an einem geeigneten Ort platzieren



- den Stock mit Baldrian-Spray besprühen



- nach 1 - 2 Wochen prüfen, ob Haare am Lockstock sind



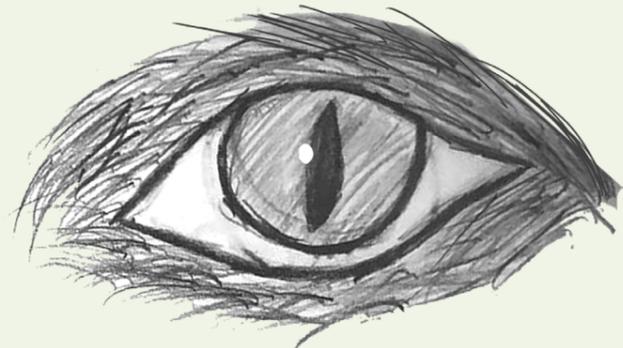
- die Haare werden mit einer Pinzette vom Lockstock entfernt ...



- ... und in einer Plastiktüte aufbewahrt



DIE WILDKATZE NUTZT VERSCHIEDENE
SINNE ZUR JAGD:



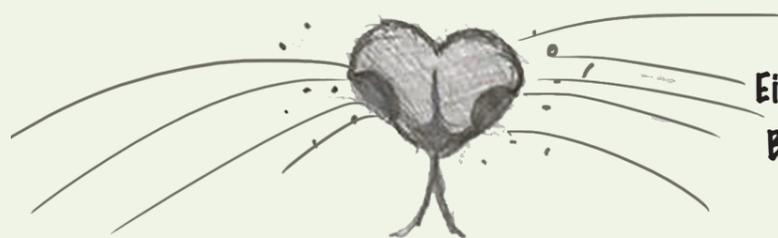
SEHSINN

Ihre ausgezeichnete Nachtsicht ermöglicht es ihr, auch bei schwachem Licht gut zu sehen.



GEHÖR

Die Wildkatze hat ein hochentwickeltes Gehör, das selbst leise Geräusche wahrnimmt. Ihre beweglichen Ohren ermöglichen es ihr, Geräusche genau zu orten.



GERUCHSSINN

Ein feiner Geruchssinn hilft ihr, Beutetiere und Territorium zu erkennen.

TASTSINN

Ihre empfindlichen Tasthaare helfen ihr, sich im Dunkeln zu orientieren und Beute oder Hindernisse im Nahbereich zu erspüren.

Die Wildkatze bewegt sich nahezu lautlos dank ihrer weichen, gepolsterten Pfotenballen. Dadurch kann sie sich unbemerkt an ihre Beute heranschleichen.

Die Jagd der Wildkatze

- eine ausgewachsene Wildkatze fängt zwischen 8 bis 12 Mäusen am Tag



- wenn eine Wildkatze Junge hat, dann muss sie bis zu 20 Mäuse am Tag fangen

- der Wald und dichtes Unterholz bieten Schutz und ermöglichen leises Anschleichen an Beutetiere

